

## Modul Ma: Reflecting and Evaluating School Practice

**Lehramt: GS**

**vertieft: 1. Studienjahr/WS: 8 SWS**

**nicht vertieft: 1. Studienjahr/WS und 2. Studienjahr/WS: 8 SWS**

### Veranstaltungen

1. Assessing and Supporting Young English Learners  
2 SWS, 3 Credits
2. Teaching English in Theory and Practice (Vorbereitung Praxissemester)  
2 SWS, 3 Credits
3. Reflections on Classroom Practice  
2 SWS, 3 Credits
4. Reflections on Classroom Discourse  
2 SWS, 2 Credits

Credits insgesamt: 11/ Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 48% (vertieft) / 85% (nicht vertieft)

### Anforderungen

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. Assignments (2-3 Seiten), u.a. Auswertung von Assessment-Tests wie Evening Studie, DESI; mediengestützte Präsentation, u.a. von Methoden zur individuellen Förderung, Differenzierung, Einsatz von Medien und Materialien; Auswertung von Unterrichtsmitschnitten, Auswertung von Teilen des Praktikumsberichts; Micro Teaching-Einheiten, Rollenspiele, Präsentationen)
- Modulprüfung: Portfolio (Teil A)

### Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden

- können fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule analytisch beschreiben.
- verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fremdsprachendidaktik sowie über einen Habitus des forschenden Lernens.
- verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller, fremdsprachlicher und methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern.
- verfügen über relevantes Wissen zu angewandt linguistischen, literaturwissenschaftlichen und literaturdidaktischen sowie kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
- verfügen über die ausbaufähige Kompetenz, den Diskurs im Fremdsprachenunterricht lerngruppenadäquat zu modifizieren.
- können Lernziele von Aufgaben unter Berücksichtigung allgemeiner Rahmenbedingungen reflektieren und formulieren.
- können Lehrmaterialien, Methoden und Technologien effektiv kombinieren.
- können adäquate Lernumgebungen konzipieren und evaluieren.
- können individuelle Lernstände und Fördermaßnahmen analysieren.
- können adäquate Diagnoseverfahren entwickeln.
- können fachdidaktische Besonderheiten unterschiedlicher Lernkontakte einschätzen.
- können unterrichtliche Voraussetzungen und Unterrichtsphasen vor einem theoretischen Hintergrund planen, analysieren, reflektieren und eine reflektierte Unterrichtsauswertung vorlegen.

### Schlüsselqualifikationen

- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes
- Entwicklung von Planungskompetenzen sowie Projekt- und Innovationsmanagement
- Übertragung angewandt linguistischer und fachdidaktischer, literatur- und kulturwissen-

<p>schaftlicher Theorien auf die Unterrichtspraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungen wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>• Kulturbewusstheit</li> <li>• Sprachlehr- und Sprachlernbewusstheit</li> </ul>
<b>Inhalte der Veranstaltungen</b>
<b>Zu 1.:</b>
In diesem Seminar erhalten die Studierenden einen Überblick über Formen der Diagnose, der Lernstandserhebung und der Förderung von Englischlernern. Hierbei werden Formen der englischen Konzepte des „summative“ und „formative assessment“ ebenso betrachtet wie jeweils aktuell im deutschen Raum diskutierte Diagnose- und Testverfahren, wie u.a. die Portfolioarbeit sowie standardisierte Abschlussstests.
Formen und Möglichkeiten zur Differenzierung und individuellen Förderung sowie hiermit verbundene unterrichtsorganisatorische Konzepte werden thematisiert und im Hinblick auf ihre fachdidaktischen Spezifika beleuchtet. Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Unterschiede im Englischunterricht</li> <li>• Förderung von Lernerautonomie im Englischunterricht</li> <li>• Test- und Diagnoseverfahren im Vergleich</li> <li>• Einführung in die Portfolioarbeit</li> <li>• Analyse von Lernersprache</li> </ul>
<b>Zu 2.:</b>
Als zentrale Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis befasst sich dieses Seminar auf der lerntheoretischen und unterrichtspraktischen Ebene mit zentralen Aspekten des modernen Fremdsprachenunterrichts. Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein: Aspekte der Mediennutzung in fremdsprachlichen Lernkontexten, Relevanz und Übertragbarkeit angewandt linguistischer Forschung auf fremdsprachliche Lernkontexte, Nutzungspotentiale authentischer und literarischer Texte sowie Fragen der Authentizität und Lernerautonomie, Multikulturalität, Mehrsprachigkeit und bilinguale Lehr- und Lernkontexte (Content and Language Integrated Learning).
<b>Zu 3.:</b>
Dieses Seminar dient der Reflexion zentraler Aspekte der Unterrichtspraxis sowie der praxisorientierten Begleitung der Lehrerausbildung. Dabei geht es unter anderem um wissenschaftliche Formen und Reflexionen von Unterrichtsbeobachtung, Hospitation und eigenem Unterricht, Elemente der Praktikumsdokumentation und fachdidaktische Prinzipien der Portfoliogestaltung, die Integration von Lehr- und Lernmaterialien und authentischer medienspezifischer und literarischer Materialien in Sprachlernkontexten sowie Grundlagen und praktische Gestaltung des Action Research.
<b>Zu 4.:</b>
In diesem eher praktisch ausgerichteten Kurs werden unter Berücksichtigung von Grundlagen und Parametern des modernen Fremdsprachenunterrichts, einschließlich des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), Aufgaben für den Englischunterricht lerngruppenspezifisch geplant und in der Seminargruppe erprobt. Schwerpunkte sind hierbei die Diskussion allgemeiner Zielsetzungen, das Aussuchen und Erstellen geeigneter Unterrichtsmaterialien, Grob- und Feinplanung verschiedener Unterrichtsphasen, sowie lerngruppenadäquate Instruktionen. Besondere Berücksichtigung finden im gesamten Kursverlauf Reflexionen zur Bedeutung effektiven Diskurses für erfolgreichen Fremdsprachenerwerb.

## Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen

<b>alle Lehrämter: 1. Studienjahr (SS)</b>
<b>Veranstaltungen</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begleitveranstaltung Fachdidaktik Englisch: Teacher Development – Reflective Practice <b>2 SWS, 3 Credits</b></li> <li>2. Begleitveranstaltung Lernbereich 2 2 SWS, 3 Credits</li> <li>3. Begleitveranstaltung Lernbereich 3 2 SWS, 3 Credits</li> <li>4. Begleitveranstaltung BiWi 2 SWS, 3 Credits</li> </ol>
<b>Anforderungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. kleinere Assignments (2-3 Seiten), u.a. Aufgabenentwicklung, Entwickeln von Worksheets, Unterrichtsverlaufsplänen, Lehreinheiten, Exposés, Gliederung des Portfolios)</li> <li>• Modulabschlussprüfung: 3 Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/3).</li> <li>• Teilprüfung Englisch: Portfolio (Teil B)</li> </ul>
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls</b>
<p><b>Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch.</li> <li>• planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie.</li> <li>• können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen.</li> <li>• kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an.</li> <li>• sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um.</li> <li>• wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an.</li> <li>• reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>• Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>• Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>• konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li>• Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>
<b>Inhalte der Veranstaltungen</b>
<p><b>Zu 1.:</b></p> <p>In diesem Seminar werden durch einen Plan-Do-Review-Zyklus Strategien für eine langfristige und nachhaltige berufliche Weiterentwicklung der Studierenden entwickelt und gefördert. Zentrale Aspekte sind dabei neben der Diskussion wichtiger Grundlagen und Parameter des modernen Fremdsprachenunterrichts, einschließlich des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), auch Planung und Management von Unterricht, Testing und Assessment, sowie Verfahren zentraler Leistungsmessung. Diskutiert werden zusätzlich Diagnoseverfahren individueller und gruppenspezifischer Lernprozesse sowie die</p>

zielgruppenspezifische Förderung sprachlicher und strategischer Kompetenzen im Englischunterricht.

**Kb: Key Cultural Topics in Context**

<b>Lehramt GS: 2. Studienjahr (WS): 6 SWS</b>
<b>Veranstaltungen</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seminar Linguistik <i>oder</i> Literatur 2 SWS, 4 Credits</li> <li>2. Focus on Intercultural Communicative Competence 2 SWS, 4 Credits</li> <li>3. Writing Skills* 2 SWS, 3 Credits</li> </ol>
Credits insgesamt: 11 / Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 40%
<b>Anforderungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. zu 1. (Literatur): begleitende Lektüre, Klausur (max. 60 Minuten) <i>oder</i> Referat (max. 20 Minuten) <i>oder</i> Essay (max. 1500 Wörter); zu 1. (Linguistik): Präsentation von ca. 20 Minuten <i>oder</i> Essay im Umfang von ca. 2000 Wörtern <i>oder</i> Posterpräsentation; zu 2.: mehrere kleinere Hausaufgaben <i>oder</i> Gruppenpräsentation (max. 15 Minuten/Person) <i>oder</i> Kurzklausur (max. 40 Minuten))</li> <li>• *Studienleistung zu 3.: in-class assignments (z.B. Verfassen von im Seminar behandelten Textsorten)</li> <li>• Modulprüfung: Hausarbeit, angegliedert an Seminar 1 oder 2, aber Aspekte, Methodik und Techniken aller drei Kurse umfassend, Umfang: ca. 15 Seiten</li> </ul>
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls</b>
<p>Die Studierenden besitzen kulturhistorische und kulturtheoretische Kenntnisse und sind in der Lage, sich mit literarischen und kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen auseinanderzusetzen. Die Studierenden verfügen über Verständnis für sozial bedingte Variation im sprachlichen und kulturellen Bereich. Sie sind in der Lage, die Realisation der Variation adäquat zu beschreiben und zu analysieren, analysieren sowie, kurze Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Themen zu planen und zu präsentieren.</p>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte wissenschaftliche Methodenkompetenz</li> <li>• interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion kultureller Bedingtheit</li> <li>• Fähigkeit, ausgewählte Inhalte für die Unterrichtspraxis aufzuarbeiten</li> </ul>
<b>Inhalte der Veranstaltungen</b>
<p><b>Zu 1. (Linguistik):</b> Das Seminar behandelt</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. einen soziolinguistischen Themenbereich (z.B. Ethnolekte, Sprache und Geschlecht, Mehrsprachigkeit, Jugendsprache) <i>oder</i></li> <li>b. einen Themenbereich aus der Variation des textuellen Sprachgebrauchs (z.B. formelle/informelle Sprache, Fachsprachen, computer-mediated communication)</li> </ol> <p>Methodische und theoretische Herangehensweisen an den jeweiligen Gegenstand werden präsentiert und eingeübt.</p>
<p><b>Zu 1. (Literatur):</b> Das Seminar diskutiert ausgewählte Texte einer anglophonen Region. Die Studierenden erweitern und verbessern ihre Analysefähigkeiten vor allem mit Bezug auf die detaillierte Einbeziehung verschiedener Kontexte und mit Bezug auf die Diskussion relevanter Forschungsbeiträge.</p>
<b>Zu 2.:</b>
In diesem Wahlpflichtseminar beschäftigen sich Studierende damit, wie Interkulturelle

Kommunikative Kompetenz im Englischunterricht gefördert werden kann. Es werden hierbei beispielhaft Aspekte aus mindestens einer Zielkultur in Verbindung mit sinnvollen fachdidaktischen Herangehensweisen für die Arbeit im Klassenzimmer aufgegriffen. Der Umgang mit didaktisierten sowie authentischen Materialien im Unterricht wird thematisiert. In diesem Zusammenhang erhalten die Studierenden einen inhaltlichen Einblick und erwerben gleichzeitig fachdidaktische Kompetenzen, wie zum Beispiel im Planen von Unterrichtsentwürfen. Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein:

- das Erwerben von Interkultureller Kommunikativer Kompetenz durch den Einsatz von Literatur
- Interkulturelle Kommunikative Kompetenz in der globalisierten Welt
- Querschnitte durch eine oder mehrere Beispielkulturen als Unterrichtsthemen
- kulturelle Hybridität/postkoloniale Aspekte als Themenfelder im Englischunterricht
- das Entwickeln Interkultureller Kommunikativer Kompetenz durch CLIL (Content and Language Integrated Learning)

**Zu 3.:**

Inhalt dieses Kurses sind verschiedene akademische und berufsbezogene Textsorten, z.B. Essays, Rezensionen bzw. Geschäftskorrespondenz, Berichte.

**Master-Begleitmodul: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln****alle Lehrämter: 2. Studienjahr (SS)****Veranstaltungen**

1. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des vertieften Lernbereichs (*Englisch vertieft*)  
2 SWS, 3 Credits
2. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs (*Englisch nicht vertieft*)  
2 SWS, 2 Credits
3. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs
4. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften

Das Modul wird nicht benotet.

**Anforderungen**

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

**Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls**

## Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren.
- haben vertiefte Kenntnisse über Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen.
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.

**Schlüsselqualifikationen**

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

**Inhalte der Veranstaltungen**

## Zu 1.:

Das Seminar vertieft und erweitert die theoretischen und methodischen Kenntnisse der Studierenden. Exemplarische Themenstellungen werden von den Kursteilnehmern diskutiert und (ansatzweise) methodisch fundiert analysiert; die Vorgehensweise wird jeweils kritisch evaluiert. Studierende haben die Gelegenheit, ihre eigenen Fragestellungen in die Lehrveranstaltung einzubringen.

## Zu 2.:

Das Seminar vertieft und erweitert die theoretischen und methodischen Kenntnisse der Studierenden. Exemplarische Themenstellungen werden von den Kursteilnehmern diskutiert und (ansatzweise) methodisch fundiert analysiert; die Vorgehensweise wird jeweils kritisch evaluiert. Studierende haben die Gelegenheit, ihre eigenen Fragestellungen in die Lehrveranstaltung einzubringen.

## Masterarbeit

### alle Lehrämter: 2. Studienjahr (SS)

**Masterarbeit:** 20 Credits / Stellenwert in der Modulfachnote: 16,6%

#### Anforderungen

- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen

#### Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden

- können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen.
- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: Sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren.
- können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.
- können argumentativ fundiert eigene Positionen vertreten.

#### Schlüsselqualifikationen

Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen.